

EXAME NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO

12.º Ano de Escolaridade (Decreto-Lei n.º 286/89, de 29 de Agosto)

Curso Geral e Cursos Tecnológicos

Nível Inicial — 3 anos de aprendizagem — 4 horas semanais

Duração da prova: 120 minutos
2002

2.ª FASE

PROVA ESCRITA DE ALEMÃO

- A prova é constituída por 3 grupos.
 - O grupo I testa competências ao nível da compreensão de texto.
 - O grupo II testa o conhecimento de estruturas gramaticais.
 - O grupo III testa competências ao nível da produção de texto.

Os itens dos grupos I e II são de resposta obrigatória.

O item 1 do grupo III é de resposta obrigatória.

O item 2 do grupo III apresenta duas propostas em alternativa.
Deve responder apenas a uma dessas propostas (1 ou 2).

- É permitida a consulta de dicionários unilingues e bilingues.

V.S.F.F.

201/1

Lesen Sie die Texte sorgfältig durch und lösen Sie dann die nachfolgenden Aufgaben!

Text 1

Fernsehen und Bücherlesen

Für die meisten Kinder und Jugendlichen ist Bücherlesen reiner Luxus oder zu anstrengend. Fernsehen steht bei ihnen an erster Stelle. Das geht aus einer Umfrage der Zeitschrift *Eltern* unter Schülern zwischen acht und 15 Jahren hervor. Danach bevorzugen 64 Prozent die Glotze als Freizeitbeschäftigung und lesen am liebsten das Fernsehprogramm. Nur 29 Prozent nehmen lieber ein Buch in die Hand.

Rolf, ein 14-jähriger Gymnasiast, erklärt: „Lesen muss der Mensch erst lernen. Fernsehen ist eine angeborene Fähigkeit. Also ist das Fernsehen viel natürlicher als das umständliche Lesen.“

Martin, ein zwölfjähriger Realschüler, meint: „Seitdem unsere Familie verkabelt ist, ist das Fernsehen einfach wunderbar. 21 Sender. Mit der Fernbedienung fahre ich erst mal durch die ganzen Programme und schaue überall rein. Mir ist wohl klar, dass ich mal lesen müsste, aber Lesen ist anstrengend. Beim Fernsehen ist alles fix und fertig.“

Wenn Eltern jedoch ständig zum Lesen auffordern, fördert dies nicht unbedingt auch die Freude am Buch. Stefan, ein zehn Jahre alter Grundschüler, klagt über seine Eltern: „Nur wenn der Papst im Fernsehen ist oder der Bundeskanzler, darf ich zuschauen. Ich soll immer lesen. Lesen finde ich blöd.“

Berliner Zeitung, 2000 (geändert)

1. Wer meint was?

Ordnen Sie die Aussagen den Personen zu.

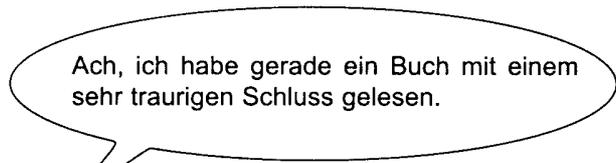
- | | |
|-------------|--|
| 1.1. Rolf | a) Das Fernsehangebot ist groß. |
| | b) Fernsehen bietet fertige Produkte an. |
| 1.2. Martin | c) Ich darf nur selten fernsehen. |
| | d) Ich weiß, ich sollte mehr Bücher lesen. |
| | e) Lesen ist doof. |
| 1.3. Stefan | f) Man muss nicht in die Schule, um fernsehen zu können. |

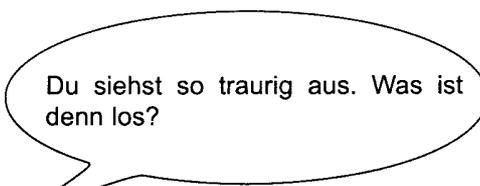
2. Ergänzen Sie die Lücken mit Informationen aus dem Text.

Fernsehen ist die beliebteste Freizeitaktivität von Kindern und Jugendlichen, egal ob sie Gymnasiasten, (1) oder (2) sind. Es ist nämlich sehr leicht, mit der (3) durch die vielen Programme zu zappen. Nur wenige junge Leute entscheiden sich für ein (4) , die Mehrzahl liest das (5) . Auch wenn die Eltern die Kinder darum bitten, etwas zu (6) , haben diese keine (7) daran.

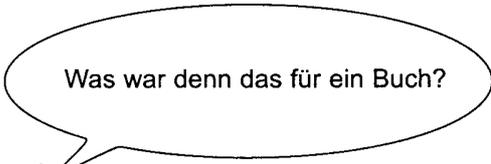
Text 2

3. Ordnen Sie folgende Sätze. Das Resultat ist ein lustiger Text.

a) 

b) 

c) 

d) 

Stafette, 7/2001

1.	2.	3.	4.

Text 3

Viele Leute, viele Sendungen

Maria kommt um halb acht nach Hause und möchte kurz danach die Nachrichten sehen.
 Anna hatte Streit mit ihrem Freund und möchte nun etwas Lustiges sehen.
 Thomas möchte in die Politik gehen und informiert sich gern darüber.
 João arbeitet bei BMW in München und informiert sich gerne über die portugiesische Wirtschaft.
 Paul studiert Theaterwissenschaft und interessiert sich für das Leben der Schauspieler.
 Mark fährt morgen nach Berlin und möchte wissen, ob es regnet.

ARD	ZDF	BR
20.00 Tagesschau	20.15 Mordkommission Krimiserie.	20.15 Melodien der Berge
20.15 The Birdcage – Ein Paradies für schrille Vögel Komödie, USA, 1996. Mit Robin Williams, Gene Hackman. Regie: Mike Nichols.	21.15 Die ZDF-reportage Wenn der Gerichtsvollzieher kommt	Mitwirkende: Das Original-Trio Alpin, das Duo Treibsand
22.05 ARD - exklusiv Dauereinsatz Nordsee	21.45 heute-Journal / Wetter aspekte Die Cousine von Eva Braun; die Kulturhauptstadt Avignon	21.15 Rundschau-Magazin 21.35 Profile Wie Portugal von der EU profitiert; Leben und Arbeiten am Atlantik
22.35 Bericht aus Berlin Rechtsradikalismus - Bannmeier gegen braunen Terror? Das Sommerinterview mit Edmund Stoiber.	22.45 Verfluchte Leidenschaft Theater, Theater/ Eine besondere Nacht/ Fata Morgana. Episoden mit Iris Berben, Peter Bongartz u.a.	22.00 Café Meineld Die andere Seite. Serie 22.45 Showgeschichten Gast: Iris Berben, Schauspielerin 23.30 Rundschau- Nachtausgabe mit Sport

Süddeutsche Zeitung, 11. August 2000 (geändert)

V.S.F.F.

201/3

4. Wer sieht was?

Ergänzen Sie die Tabelle mit der entsprechenden Sendung und Uhrzeit.

	Sendung	Uhrzeit
4.1. Maria		
4.2. Anna		
4.3. Thomas		
4.4. João		
4.5. Paul		
4.6. Mark		

II

1. Welche Teilsätze passen zusammen?

Verbinden Sie die Teilsätze durch die passende Konjunktion. Zwei bleiben übrig.

1.1. Peter muss viel lernen,

1.2. Peter ging erst ins Bett,

1.3. Peter hat lange geschlafen,

aber

damit

denn

nachdem

wenn

a) er den Krimi zu Ende gesehen hatte.

b) er gute Noten bekommt.

c) er war müde.

2. Formen Sie folgende Sätze sinngemäß um.

Fangen Sie mit den angegebenen Elementen an.

2.1. „Peter, mach den Fernseher aus!“, sagt mir meine Mutter immer wieder.

Meine Mutter sagt mir immer wieder, _____

2.2. Der Fernseher ist kaputt. Meine Mutter hatte ihn mir zum Geburtstag geschenkt.

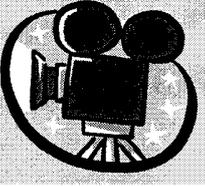
Der Fernseher, _____

2.3. Morgen repariert mein Freund Paul den Fernseher.

Der Fernseher _____

III

1. Beachten Sie die angegebene Situation!
Schreiben Sie eine kurze E-Mail (ungefähr 40-50 Wörter).



Casting bei ZDF

Wir suchen Jugendliche für eine neue
Fernsehserie.

Wenn du zwischen 15 und 20 Jahre alt bist,
schreib uns.

TV-Serien@mail.de

Sie:

- beschreiben Ihr Aussehen;
- äußern sich über Ihre Erfahrungen als Schauspieler/in;
- begründen Ihren Wunsch, in einer Fernsehserie zu spielen.

2. Wählen Sie Thema 1 oder Thema 2.
Schreiben Sie dazu einen Text (100-120 Wörter).

Thema 1

Sollten Jugendliche einen Fernseher im eigenen Zimmer haben?
Äußern Sie sich zu dieser Frage.

Thema 2

Lesen Jugendliche viel zu wenig? Wann und wozu lesen sie?
Schreiben Sie einen Artikel für die Schülerzeitung dazu.

FIM

V.S.F.F.

201/5

COTAÇÕES

I

1.	..... (6 × 4).....	24 pontos
2.	..... (7 × 4).....	28 pontos
3.	..... (1 × 9).....	9 pontos
4.	..... (6 × 4).....	24 pontos
		<hr/>
		85 pontos

II

1.	..... (3 × 4).....	12 pontos
2.		
2.1.	..... (1 × 6).....	6 pontos
2.2.	..... (1 × 5).....	5 pontos
2.3.	..... (1 × 7).....	7 pontos
		<hr/>
		30 pontos

III

1.	..... (1 × 35).....	35 pontos
2.	..... (1 × 50).....	50 pontos
		<hr/>
		85 pontos

TOTAL **200 pontos**